

**Neuerwerbungen der Mittelalterlichen und
Neuzeitlichen Abteilung des Rheinischen Landesmuseums Trier
1997**

von
PETER SEEWALDT

Gemälde

Inv. 1997,3 August Gustav Lasinsky (1811-1870), Stadtansicht von Trier, um 1845. Öl auf Leinwand, H. 82 cm, B. 118,5 cm. Rechts unten monogrammiert „AL“. Zeitgenössischer Zierrahmen, vergoldet. Vgl. P. Seewaldt, Eine Trierer Stadtansicht von Gustav Lasinsky, Trierer Zeitschrift 60, 1997, 321-325.

Silber

EV 1997,61 Deckelschüssel von Simon Joseph Hermand (ca. 1697-1783), Gewicht 460 g, H. 15,5 cm, Dm. 14,2 cm. Auf dem Deckelrand (außen) Trierer Beschau- und Lötigkeitszeichen sowie Meistermarke. Aus der Inschrift auf dem Deckelrand *VenerabILLI: Caro/Lo saChsi : paro/ChIa: In paLLIen* (oben) und *abbatIs / MartInIanI / sVCCessori / obtVLIt* (außen) geht hervor, daß die dem Trierer Martinkloster inkorporierte Pfarrei Pallien die Schüssel dem ehrwürdigen Carl von Sachs im Jahre 1776 (Chronogramm) zugedacht hat, nachdem dieser - zwei Jahre vor dem Tod des geistig verwirrten Abtes Paul Lejeune - zu dessen Nachfolger bestimmt worden war. Vgl. P. Seewaldt, Der Kurtrierische Hofgoldschmied Simon Joseph Hermand († 1783). Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 29, 1997, 70-75.